

Kinderbetreuung

Viele Väter und Mütter arbeiten auch nach der Geburt eines Kindes. Deshalb gibt es im Kanton Basel-Stadt spezielle Angebote für die Kinderbetreuung. Für die meisten Angebote müssen Sie bezahlen.

Kindertagesstätten

In Kindertagesstätten wird Ihr Kind den ganzen Tag betreut. Die Abkürzung für Kindertagesstätte ist Kita. Die meisten Kitas sind für Kinder von 3 Monaten bis zur Schule. Einige Kitas betreuen aber auch Schulkinder vor der Schule, über Mittag und nach der Schule.

Sie müssen Ihr Kind schon sehr früh anmelden, denn die Wartelisten sind lang. Die Kitas sind verschieden teuer. Die Wohngemeinde bezahlt für manche Kitas einen Teil der Kosten. Sie können die Kitas und die Wohngemeinde fragen, wie viel es kostet und wie Sie Ihr Kind anmelden.

Spielgruppen

Viele Kinder besuchen eine Spielgruppe, bevor sie in die Schule eintreten. In der Spielgruppe treffen sich Kinder ab etwa 3 Jahren ohne ihre Eltern. Eine ausgebildete Betreuerin beschäftigt die Kinder. Die Kinder basteln und spielen zum Beispiel zusammen. Die Spielgruppe ist freiwillig.

Ihr Kind spricht zuhause nicht Deutsch? Dann kann es in der Spielgruppe anfangen, Deutsch zu lernen. Dadurch wird es für Ihr Kind leichter, wenn es in die Schule kommt.

Tagesstruktur / Mittagstisch

Bei allen Primarstufen und Sekundarstufen gibt es Tagesstrukturen im Schulhaus oder ganz in der Nähe. Tagesstruktur bedeutet, dass die Kinder über Mittag in der Schule bleiben und ein Mittagessen bekommen. Nach der Schule betreut eine Person die Kinder und die Kinder können ihre Hausaufgaben machen.

Sie wollen, dass Ihr Kind die Tagesstruktur besucht? Dann müssen Sie dafür bezahlen. Die Kosten sind davon abhängig, wie viel Sie verdienen. Ihr Kind kann an einem Tag oder an mehreren Tagen pro Woche in die Tagesstruktur gehen.

Tagesfamilien

Sie können Ihr Kind auch in einer Tagesfamilie betreuen lassen. Eine Tagesfamilie ist eine Familie, die Kinder den ganzen Tag oder vor und nach der Schule bei sich aufnimmt. Vermittlungsstellen helfen Ihnen, eine passende Tagesfamilie zu finden. Die Vermittlungsstellen informieren Sie auch, wie viel eine Tagesfamilie normalerweise kostet.

Babysitter / Notsituationen

In der Schweiz können am Abend oder am Wochenende auch Jugendliche als Babysitter arbeiten. Die Jugendlichen bekommen Geld dafür. Das Schweizerische Rote Kreuz Basel-Stadt (SRK) hat eine Liste mit Vermittlungsstellen für Babysitter, die vorher einen Kurs besucht haben.

Kinderbetreuung im Notfall

Vielleicht gibt es eine Notsituation und Sie brauchen dringend eine Person, die auf Ihr Kind aufpasst. Zum Beispiel: Sie oder Ihr Partner müssen ins Spital und niemand kann auf Ihr Kind aufpassen. Das Schweizerische Rote Kreuz Basel-Stadt (SRK) hat eine Kinderbetreuung im Notfall. Sie müssen die Betreuung bezahlen. Aber einige Krankenversicherungen übernehmen die Kosten.

Mehr Informationen (Links, Adressen, Broschüren, Merkblätter)

www.hallo-baselstadt.ch/de/partnerschaft-und-kinder/kinderbetreuung